



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bünde

SPD-Fraktion ▪ Mittelstr. 4 ▪ 32257 Bünde

**An den
Bürgermeister der Stadt Bünde
Herrn Wolfgang Koch
Rathaus**

32257 Bünde

Auskunft erteilt:

Andrea Kieper

Mittelstr. 4
32257 Bünde
a.kieper@teleos-web.de

☎ 0 5223 61122

Bünde, den 11.08.2019

Umwandlung von Rasenflächen in Blühflächen

Sehr geehrter Herr Koch,

im Namen der SPD-Fraktion möchte ich Sie bitten den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt die unten genannten Flächen in Blühflächen umzuwandeln. Es sollten nicht nur Saatmischungen ausgebracht werden, sondern auch Zwiebelblumen gepflanzt werden, die Insekten bereits früh im Jahr als Nahrungsquelle zur Verfügung stehen.

- 1. Eingang des Steinmeister-Parks**
Die Flächen, die an die Bismarck-Straße und den Nordring grenzen und auf denen bereits Zieräpfel gepflanzt wurden.
- 2. Stadtgarten-Park**
Parallel zur Treppenanlage des Stadtgartens auf einer Fläche von mindestens 100 qm
- 3. Dustholz-Park**
Z.B. parallel zum Parkstreifen an der Bültstraße oder unterhalb des Kindergartens an der Dustholzstraße. Auch hier sollte mindestens eine Fläche von 100 qm eingesät und bepflanzt werden.
- 4. Die entsprechenden Vorbereitungen zur Umwandlung der Flächen sollen im Jahr 2019 getroffen werden, damit im Frühjahr 2020 mit der Einsaat begonnen werden kann. Entsprechende Finanzmittel sind dafür bereit zu stellen.**
- 5. Die Verwaltung wird ferner beauftragt die Anlage weiterer Blühflächen in den Ortsteilen auf Flächen, die im Eigentum und Besitz der Stadt Bünde stehen zu prüfen. Zum Beispiel in Randringhauen oder an Schulen und Sportstätten in den Ortsteilen.**

Begründung:

Auch in Bünde ist zunehmend ein Artenschwund bei Vögeln und Insekten zu beobachten. Der Einsatz von Chemikalien gegen Wildkräuter in der Landwirtschaft, als auch in Privatgärten und die Zunahme von Monokulturen sowie eine zunehmend Insektenfeindliche Gestaltung von Gärten haben erheblich dazu beigetragen. Um diese letztlich auch für den Menschen negativen Entwicklungen umzukehren ist es erforderlich, dass jeder seinen Beitrag zu einer artenreicheren Umwelt leistet.

Während vielen Menschen die Möglichkeit fehlt entsprechend tätig zu werden um Blühflächen anzulegen, verfügt die Stadt Bünde in ihren Parks über Flächen, die zumindest zum Teil dafür genutzt werden könnten. Durch die beantragte Umwandlung der entsprechenden Rasenflächen ist eine Nutzungseinschränkung der Parks nicht zu befürchten.

Der Eingang des Steinmeister-Parks besteht nur aus eintönigen Rasenflächen. Durch die beantragte Umwandlung in Blühflächen würde die Stadt Bünde eine entsprechend attraktive Fläche an einem zentralen Punkt in der Stadt schaffen.

Im Stadtgarten-Park verhält es sich ähnlich. Auch hier nur eine eher artenarme große Rasenfläche direkt vor der Glasfassade des Stadtgartens. Dieser wird für eine Vielzahl von Veranstaltungen genutzt. Auch hier könnte die Stadt Bünde mit einer solchen Fläche gegenüber den Besuchern deutlich machen, dass sie die Notwendigkeit erkannt hat und Maßnahmen gegen den Artenschwund ergreift.

Auch im gut besuchten Dustholz-Park steht ausreichend Fläche zur Verfügung, der für eine entsprechende Umwandlung genutzt werden könnte.

Durch die Umwandlung dieser Flächen in Blühflächen besteht neben dem ansprechenden Anblick von Kräutern und Blumen für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich von der Vielfalt an Insekten in solchen Flächen zu überzeugen. Dadurch könnte vielleicht der ein oder andere auch überzeugt werden im eigenen Garten entsprechend tätig zu werden.

Mit freundlichem Gruß

Andrea Kieper